



Saison **2013/14**

Losnummer: _____

Heft 5

SV 63

Unser Handballmagazin

07.12.13 – SV 63 vs. SV Lok Rangsdorf

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



IHR FAIRER PARTNER UND FÜHRENDER DIENSTLEISTER IM SCHROTT UND METALLRECYCLING:

150 Standorte weltweit, 24 Standorte in der Region Ost und 1 x direkt in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten

MO – FR 06:00 – 18:00 Uhr

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Niederlassung
Woltersdorfer Straße 40 · 14770 Brandenburg
Tel. +49 33 81 36 83-0 · Fax +49 33 81 36 83-84
info@tsr.eu · www.tsr.eu



Vitalis
BRANDENBURG

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness

...mitten im Leben!



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Vorstellung männliche Jugend E

Gunter Mart

Todgesagte leben länger ...

... hieß es nach der letzten Saison, als die 2002er zu D-Jugend-Spielern wurden. Das war es mit der E-Jugend, so hieß es aus viel belesenem Munde. Ein Blick auf den derzeitigen Tabellenstand sagt alles. Noch ein Spieltag offen in der Hinrunde, 16:0 Punkte. Jeder Gegner bis dato besiegt. Die Jungs machen es bis dahin toll.

Trainer Gunter Mart hat einen „Neuen“ an seiner Seite: Malte Kleem. Ein Papa eines Spielers, so wie auch der Trainer einer ist. Am Anfang muss man sich erst mal finden, auch als Trainergespann, wenn man sich sonst nicht kennt. Klappt bis jetzt echt gut.

Personell starteten wir mit 13 Kindern in die Saison. Bis jetzt sind es 17 Kinder, die in der Trainingsgruppe aktiv sind. Dabei sind einige Kinder die nicht im Spielbetrieb stehen. So haben wir momentan für 13 Kinder Spielerpässe. Die Kinder machen in diesem Alter große Entwicklungen durch. Schwierig ist es manchmal, allen Leistungsstärken der einzelnen Spieler im Training gerecht zu werden. Einige müssen werfen und fangen lernen, andere den Sprungwurf oder das Freilaufen, wieder andere die Spielkreuzung oder Trickwürfe. Alles unter einen Hut bekommt man nicht, aber scheinbar haben wir eine gute Mischung an Spielern. Zumindest haben alle Spieler ihre Spielanteile bis dato bekommen. Wie es in der Rückrunde weitergeht, werden wir abwarten müssen.

Vom 15.12.2013 bis zum 09.02.2014 ist ein langer Zeitraum, in dem der Handballverband keine Spieletage angesetzt hat. Da haben sich die Kinder zur 50-Jahr-Feier ein eigenes Turnier gewünscht. Dies bekommen sie nun am 18.01.2014, das „Saisonpausenüberbrückungsturnier“. Teams aus Berlin und dem Land Brandenburg haben bereits zu-

gesagt. Das Turnier soll unter ein Motto gestellt werden, mal sehen, was sich da finden lässt. Schön wird es auf alle Fälle, treffen sich die Kinder doch zu deren Hobby: HANDBALL!

Ab Januar 2014 sollen bereits die 2005 geborenen Kinder beim E-Jugend Training mit einsteigen, damit der Sprung in die E-Jugend ab Sommer 2014 nicht zu schwierig wird. Die Aussicht auf die Spielrunde 2014 / 2015 verspricht viel. Da müssen sich die jüngeren Jahrgänge strecken, um den Anschluss zu finden.

Ein Spieltag noch in der Hinrunde. Dann werden die beiden Staffeln neu gemischt. Je die besten drei Teams der Staffeln spielen um die Meisterschaft. Die sechs anderen Teams spielen, um zu lernen. Qualifiziert haben wir uns bereits für die Endrunde. Da geht es wieder von vorn los. In unserer Staffel sind wir ungeschlagen, Wildau ist dies in der anderen Staffel. Falkensee ist bei uns noch eine harte Nuss, die in der Vorweihnachtszeit am 15.12.2013 zu knacken ist. Sollten wir ähnlich erfolgreich wie in der Hinrunde agieren, und die Mannschaft hat noch Potenzial nach oben, dann ist eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft in diesem Jahr nicht ausgeschlossen. Im Übrigen haben wir als Verein eine Bewerbung für die Ausrichtung abgegeben. Eine Entscheidung findet erst im Januar statt. Egal mit welcher Platzierung die Saison zu Ende geht, Gewinner sind wir alle. Auch wenn die 2003er zum Saisonende in die D-Jugend wechseln und einige Leistungsträger das Team verlassen müssen, auch die 2004er und 2005er werden sich entwickeln, denn Todgesagte leben länger ...

Allen Lesern schöne Festtage und besucht uns mal – es lohnt sich.



	Tore	Diff	Pkt.
1 SV 63 Brandenburg-West	152:72	+80	16:0
2 SSV Falkensee	159:92	+67	14:2
3 1. VfL Potsdam	154:110	+44	8:8
4 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	107:96	+11	6:10
5 HSV Wildau 1950	57:123	-66	4:12
6 Märkischer BSV Belzig	41:177	-136	0:16

Kurzvorstellung SV Lok Rangsdorf

Martin Terstegge

Heute ist die Mannschaft der SG Lok Rangsdorf zu Gast in der West-Halle. Während unser Verein in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, liegt das Gründungsjahr der SG Lok schon zehn Jahre früher. Wie auch in Brandenburg wird in Rangsdorf auf den eigenen Nachwuchs gesetzt. Bei den Handball-Mädchen werden die Altersstufen E- bis B-Jugend bedient, bei den Jungen geht es sogar von den E- bis zu den A-Junioren. Der Nachschub für je zwei Erwachsenenmannschaften (Frauen wie Männer) ist gesichert.

In der Vorsaison kamen die Rangsdorfer auf einem tollen fünften Platz in der Brandenburgliga ein. Das Lok-Team holte 27:17 Punkte bei einem Torverhältnis von 613:579. Dieses zu wiederholen scheint in der aktuellen Spielzeit undenkbar. Das Trainergespann Ralf Gröpler und Peter Klippel, das die 1. Männer im dritten Jahr betreut, musste im Sommer einige Leistungsträger aus beruflichen Gründen oder durch ein Auslandssemester ziehen lassen. Aufgefüllt wurden die Lücken durch junge talentierte Spieler wie Knut Dröge, Tim Riebinger und Ole Frindt sowie die A-Jugendsspieler Noel Kanpara und Florian Thiele. Den nötigen sicheren Rückhalt in der Abwehr sollen der Heimkehrer Daniel Neumann und Jan Lehmann, sowie Hendryk Büttner im Tor garantieren.

Statement SV Lok Rangsdorf

Peter Klippel - Trainer

Das Trainerteam Ralf Gröpler und Peter Klippel geht mit der LOK aus Rangsdorf in ihre dritte Saison. Diesmal wird es jedoch etwas schwieriger werden, im vorderen Tabellenfeld der Brandenburgliga ein gewichtiges Wort mitzureden, weil der eine oder andere Leistungsträger aus beruflichen Gründen oder durch ein Auslandssemester diese Saison nicht mitbestreiten kann. Nichts desto trotz werden diese Lücken durch junge talentierte Spieler wie Knut Dröge, Tim Riebinger und Ole Frindt

So ganz ging die Rechnung bislang nicht auf. Unglücklich verlief der Saisonstart für die Lok-Spieler. Ausgerechnet beim Debüt kassierten in eigener Halle ein 26:28 gegen den alten Rivalen MTV Wünsdorf. Das Auswärtsspiel beim OHC Wittenberge eine Woche später musste auch nicht unbedingt verloren werden, doch in den kritischen Situationen fehlte die Konzentration und der Gastgeber gewann mit 33:31. Diese beiden Niederlagen zeigten wohl Wirkung, die nächsten zwei Partien gaben die Rangsdorfer deutlich ab. Zuhause gab es ein 20:29 gegen den 1. SV Eberswalde und beim HSV Wildau gab es sogar eine 16:27-Packung. Dann, endlich, am 2. November feierten die Lok-Handballer mit ihren Fans den ersten Saisonsieg. In der Benke-Halle bezwangen sie den SSV Falkensee mit 33:29, waren über die ganzen 60 Minuten stets in Führung. Das gab Selbstvertrauen für das nächste Auswärtsspiel bei der HSG Schlaubetal, wo sich das Team noch deutlicher mit 27:21 durchsetzte. Beinahe hätte es auch für die Sensation in Grünheide gereicht, die Rangsdorfer hatten den Favoriten am Rand der Niederlage, verloren nur denkbar knapp mit 23:25. Doch, dass die Lok-Handballer nun in der Saison angekommen sind, beweist der souveräne 35:28-Heimerfolg über den HC Bad Liebenwerda vom Wochenende.

und Florian Thiele ausgeglichen. Den nötigen sicheren Rückhalt in der Abwehr garantieren, der Heimkehrer Daniel Neumann und Jan Lehmann, sowie Hendryk Büttner im Tor. Gleichwohl versuchen wir weiterhin durch ein schnelles Umschaltspiel die Gegner zu verunsichern und die nötigen Siege einzufahren. Auch wenn es manchmal gegen so renommierte Gegner wie Brandenburg West geht, der noch vor nicht allzu langer Zeit in der Dritten Liga spielte. Nichts desto trotz werden wir versuchen, durch mannschaftliche Geschlossenheit dem attraktiven Gegner Paroli zu bieten.

SV Lok Rangsdorf



hintere Reihe von links: Robert Lutze, Andi Wäsche, Norman Aye, Florian Thiele, Hendryk Büttner, Ralf Nowack, Jan Lehmann
vordere Reihe von links: Daniel Neumann, Ralf Gröpler (Co.-Trainer), Tim Riebinger, Phillip Naumann, Ole Friendt, Marco Hafemayer, Knut Dröge, Peter Klippel (Trainer)



Aufstellung: SV Lok Rangsdorf

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Lehmann	Jan	28.10.89	TW
12	Neuman	Daniel	28.7.75	TW
2	Lutze	Robert	2.3.84	RL/RM/RR
3	Nowack	Christian	23.3.76	RL
4	Dröge	Knut	25.7.93	KSP/RA
5	Nowack	Ralf	30.12.84	KSP
6	Büttner	Hendryk	29.8.92	LA/KSP/TW
7	Aye	Norman	11.5.89	LA/RA
10	Wäsche	Andreas	2.8.76	RR
11	Hafenmayer	Marco	22.10.82	LA
18	Schobelt	Dominik	26.10.83	RA/RR
24	Riebner	Tim	24.2.93	RL
20	Naumann	Philipp	23.2.92	RM
25	Friendt	Ole	13.4.1993	RL/RR
	Klippel	Peter		Trainer
	Gröpler	Ralf		Co.-Trainer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA, RA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM, RA	1,80m
9	Habermann	Michael	13.03.1983	RR, LA	1,80m
10	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, KM	2,02m
11	Sachno	Dmitrij	16.06.1992	RR, RL	1,86m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Mart	Gunter	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Laubvogel	Cesrin	14.02.1986	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	1.SV Eberswalde	9	8	0	1	278:228	+50	16:2
2	Grünheider SV	8	7	0	1	229:188	+41	14:2
3	HSV Wildau 1950	8	6	0	2	206:159	+47	12:4
4	HSV Oberhavel	8	5	0	3	252:214	+38	10:6
5	SV 63 Brandenburg-West	8	5	0	3	228:212	+16	10:6
6	PHC Wittenberge	8	4	2	2	234:248	-14	10:6
7	SV Lok Rangsdorf	8	3	0	5	211:219	-8	6:10
8	MTV Wünsdorf 1910	8	2	1	5	212:222	-10	5:11
9	HC Bad Liebenwerda	8	2	1	5	213:246	-33	5:11
10	SSV Falkensee	8	2	0	6	219:247	-28	4:12
11	HSG Schlaubetal	9	2	0	7	224:274	-50	4:14
12	BSV G-W Finsterwalde	8	1	0	7	201:250	-49	2:14

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
07.12.2013 16:30	HC Bad Liebenwerda	HSV Oberhavel	:
07.12.2013 17:30	BSV Grün-Weiß Finsterwalde	Grünheider SV	:
07.12.2013 18:00	HSG Schlaubetal	MTV Wünsdorf 1910	:
07.12.2013 18:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
07.12.2013 19:00	HSV Wildau 1950	1.SV Eberswalde	:
08.12.2013 16:00	PHC Wittenberge	SSV Falkensee	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Axel Krause

Der 25 Jährige Torwart unserer Männer spricht über seinen sportlichen Werdegang und seine Perspektiven!

Oliver, Du gehörst ja seit dieser Saison zum Kader der Brandenburgligamannschaft und hast zuvor bei unserer zweiten Mannschaft den Kasten gehütet. Wie war Dein bisheriger sportlicher Werdegang?

Ich stamme ja aus Eberswalde und bin dort aufgewachsen. Mit sechs Jahren fing ich an, mich mit Handball zu beschäftigen. Zuerst in der Schule, später dann beim 1.SV Eberswalde. Dort durchlief ich sämtliche Jugendmannschaften bis hin zur 2.Männermannschaft. 2011 zog mich dann die Liebe hierher nach Brandenburg und ich heuerte kurze Zeit später hier beim SV 63 an, wo ich fortan im Tor der Verbandsligamannschaft stand.

Hast Du eigentlich immer im Tor gestanden?

Nein, ich habe in der Jugend eigentlich auf fast allen Positionen mal gespielt. Richtig zum Torhüter wurde ich eigentlich aus der Not heraus, als sich in Eberswalde der Stammkeeper der zweiten Männer verletzte. Ich machte meine Sache wohl so gut, dass ich von da ab nur noch das Tor hütete. Es macht mir auch riesig Spaß.

Nun spielst Du ja seit dieser Saison in der ersten Mannschaft, was ist der Unterschied zu den Jahren zuvor?

Also es ist qualitativ schon etwas anderes als zuvor. Handballerisch zum einen, aber auch das ganze organisatorische Umfeld der Mann-

schaft ist professioneller. Natürlich steht man jetzt auch öfter mal im Fokus der Öffentlichkeit. Und man merkt schon eine gewisse Erwartungshaltung des Publikums. Trotzdem steht für mich der Spaß am Sport nach wie vor im Vordergrund.

Da kam Dir ja dann wohl die Niederlage in Deiner alten Heimat Eberswalde wie eine Spaßbremse vor?

Oh ja, das war ganz schlimm. Aber als Sportler muss man so etwas wegstecken. Wir sind mittlerweile als Team auch sehr gut zusammengewachsen und schöpfen daraus Motivation für das Rückspiel, welches wir unbedingt gewinnen wollen.

Welche Erwartungen hast Du denn in dieser Saison?

Als Team wollen wir natürlich im oberen Drittel der Tabelle mitspielen und das Beste rausholen. Ich gehe jedenfalls immer hoch motiviert in jedes Spiel und will gewinnen!

Ein Wort zu Deinen Trainern?

Sehr engagiert und motiviert, lassen sich auch immer wieder neue Übungen für den Trainingsablauf einfallen, so dass es bei uns nie eintönig wird. Sie reden und erklären uns sehr viel. Manchmal vermiss ich in gewissen Situationen aber trotzdem eine strengere Hand.



kann da sehr viele Erfahrungen aus meinem beruflichen Alltag mit einbringen, aber auch wertvolle Erfahrungen sammeln.

Was machst Du denn so beruflich?

Also, wenn ich nicht hier in der Sporthalle bin, absolviere ich in Premnitz eine Ausbildung zum Erzieher und befinde mich derzeit im letzten Ausbildungsjahr.

Da ich mich in Brandenburg sehr wohl fühle und hier auch wohne, werde ich versuchen, danach hier im Raum Berlin - Brandenburg einen adäquaten Job zu finden. Denn ich hab mit meinen Mannschaftskameraden hier beim SV 63 noch einiges vor.

Oliver ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Dir und dem Team für die Umsetzung eurer Pläne alles Gute!

Du bist ja auch als Übungsleiter der männlichen C-Jugend beim SV 63 tätig. Hast Du da zuvor auch schon Erfahrungen sammeln können?

Ich habe früher einmal in Finowfurt eine weibliche B-Jugendmannschaft betreut. Hier bin ich zusammen mit Danny Alpers seit dem Sommer im männlichen Nachwuchsbereich tätig. Es macht mir sehr viel Spaß und ich

Was zuletzt bei den 1. Männern geschah

Martin Terstegge

Vor drei Wochen kamen die 1. Männer zu einem verdienten 30:21-Heimerfolg über den SSV Falkensee. Die Brandenburger hatten die Gäste mit langen Angriffen müde gespielt, die sich beim eigenen Abschluss aber auch als extrem harmlos erwiesen. Das soll aber die eigene Leistung der Gunter Mart- Truppe nicht schmälern, die bis auf wenige Ausnahmen, das Geschehen über die 60 Minuten gut im Griff hatte.

Beim Grünheider SV entschied der schmale Kader gegen die Brandenburger. Während der Tabellenzweite munter durchwechseln konnte



musste Trainer Mart schon in der ersten Hälfte Rücksicht auf drei Spieler nehmen, die mit zwei Zeitstrafen vorbelastet waren. Zehn schwache Minuten zu Beginn der zweiten Hälfte sorgten dafür, dass die Gastgeber von 16:14 auf 21:16 davonzogen. Die West-Akteure schafften es nicht, diesen Abstand in der restlichen Zeit entscheidend zu verkürzen und verloren mit 27:31

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zu den nächsten Heimspielen am 14./15.12.13 gegen den BSV Grün-Weiß Finsterwalde bzw. den Buxtehuder SV II

Weiblich E 1	08.12.2013	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	08.12.2013	11:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Weiblich E 1	08.12.2013	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	08.12.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau 1950
Männlich D 2	08.12.2013	13:00	HV Grün-Weiß Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich D 2	08.12.2013	16:00	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich D 3	14.12.2013	11:00	SV 63 Brandenburg-West II	SSV Falkensee
Männlich D 3	14.12.2013	15:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
2.Frauen	14.12.2013	12:00	HSV Wildau 1950 II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	14.12.2013	12:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	14.12.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09
Männlich A	14.12.2013	14:30	SV 63 Brandenburg-West	1.SV Eberswalde
Weiblich D 4	15.12.2013	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 4	15.12.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04 II
Männlich E 5	15.12.2013	11:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 5	15.12.2013	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau 1950

1 in Potsdam 2 in Falkensee 3 in Bad Belzig 4 in Brandenburg 5 in Kleinmachnow

Handball im TV - live

08.12.2013	14:45 Uhr	sport1	Füchse Berlin - THW Kiel	live
09.12.2013	16:45 Uhr	sport1	WM-Frauen: Tschechien - Deutschland	live
10.12.2013	16:45 Uhr	sport1	WM-Frauen: Deutschland - Rumänien	live
12.12.2013	16:45 Uhr	sport1	WM-Frauen: Deutschland - Tunesien	live
13.12.2013	16:45 Uhr	sport1	WM-Frauen: Ungarn - Deutschland	live
15.12.2013	17:15 Uhr	sport1	TuS N- Lübbecke - HSV Hamburg	live



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.



Vermeidbare Niederlage beim Tabellen Zweiten 31:27 (16:14)

Anke Oberrender

Am vergangenen Wochenende, dem 8. Spieltag, ging es für unsere Männermannschaft zum Grünheider SV. Der Gastgeber belegt mit nur einer Niederlage den zweiten Platz in der Tabelle. Mit diesem Spiel wollten unsere Männer den zweiten Auswärtssieg in dieser Saison einfahren. Leider waren die Vorzeichen nicht ganz so gut wie erhofft, da wir wieder auf einige Spieler verzichten mussten. Trotz der personellen Situation wollten unsere Männer das Tempo im Spiel hoch halten und so die Gastgeber unter Druck zu Fehlern zwingen. Schnell konnten sich unsere Männer eine 2-Tore Führung herauspielen. Bis zur 28. Minute entwickelte sich eine offene Partie, in der sich keine Mannschaft wirklich absetzen konnte. Lediglich in den Schlussminuten unterliefen unseren Männern leichte Fehler, die der Gastgeber zu nutzen wusste und so mit einer 16:14 Führung in die Pause ging. Die Halbzeitanalyse fiel trotz des Rückstands noch positiv aus, hatten unsere Männer doch gezeigt, dass sie durch ihr Tempospiel den Gegner vor einige Probleme stellen konnten. Die zweite Hälfte verlief allerdings keineswegs wie erhofft. Die Mannschaft verpasste es, sich durch eigene Unzulänglich-

keiten am Gegner festzubeißen und somit in eine spannende Schlussphase zu kommen. Leider verfiel man wie so oft in ungekonnte Einzelaktionen und suchte trotz genügend Zeit auf der Uhr den schnellen Abschluss. Hinzu kamen unglückliche Aktionen in der Aufstellung des Teams, das zeitweise uneingespielt wirkte und vor allem in der Abwehr immer wieder das Nachsehen hatte. Jeder Fehler wurde konsequent bestraft. Der Grünheider SV konnte sich somit immer mehr absetzen und hatte in der 35. Minute beim Stand von 22:16 einen sechs Tore Vorsprung erzielt. Dieser Vorsprung konnte bis zur 42. Minute durch den Rückraum auf 24:20 verkürzt werden. Die letzte Chance auf ein Herankommen blieb ungenutzt, denn in der 48. Minute wurde ein wichtiger Konter zum 30:27 verworfen. Beide Mannschaften konnten bis zur letzten Minute nur noch einen Tordreffer landen, so dass am Ende der Grünheider SV diese Partie mit einem Endstand 31:27 gewann. Die Enttäuschung über das verlorene Spiel war den Spielern und dem Trainer deutlich anzumerken. Allerdings muss man auch nach so einem Spiel wieder ‚Kopf hoch‘ sagen und nach vorne schauen.



Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011



VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... wenn Sie zum Einkaufsbummel wollen!

Ob Innenstadt, Beetzseecenter oder EKZ Wust, wir sind ein guter Begleiter für Ihre Einkäufe.

Fahrplanauskünfte bekommen Sie unter vbbz.de, in unserem VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.

WIR BUMMELN NICHT...



stehend von links: Gunter Mart (Trainer), Marius Weletzky, Max Scholz, Max Adam, Marvin Meier, Paul Schnautz, Thorin Dannenbrink, Fabian Chmiel, Malte Kleem (Co.-Trainer)

hockend von links: Luca Ben Jousseff, Hennes Maaß, David Heinemann, Marten Maaß, Max Brehorst, Felix Mart, Lennart Torben

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
SV 63 Brandenburg-West	1	x	19:16	37:24	34:31	30:21	07.12.	14.12.	25.01.	15.02.	08.03.	29.03.	03.05.	1	SV 63 Brandenburg-West
HSV Wildau 1950	2	15.03.	x	08.03.	29.03.	14.12.	27:16	35:14	26:18	23:22	07.12.	11.01.	01.02.	2	HSV Wildau 1950
HC Bad Liebenwerda	3	01.02.	23:29	x	17.11.	26.04.	29.03.	30:24	22.03.	07.12.	11.01.	25:34	22.02.	3	HC Bad Liebenwerda
MTV Wünsdorf 1910	4	22.02.	20:26	14.12.	x	01.02.	18.01.	26:21	05.04.	03.05.	23:25	21:26	22.03.	4	MTV Wünsdorf 1910
SSV Falkensee	5	22.03.	26.04.	24:25	34:33	x	22.02.	31:24	03.05.	25.01.	15.02.	22:27	05.04.	5	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	6	05.04.	15.02.	35:28	26:28	33:29	x	03.05.	08.03.	14.12.	20:29	22.03.	25.01.	6	SV Lok Rangsdorf
BSV Grün-Weiß Finsterwalde	7	26.04.	25.01.	15.02.	08.03.	29.03.	11.01.	x	36:26	27:37	22:30	07.12.	33:35	7	BSV Grün-Weiß Finsterwalde
HSG Schlaubetal	8	26:25	22.02.	34:29	07.12.	11.01.	21:27	01.02.	x	30.03.	26.04.	19.01.	30:31	8	HSG Schlaubetal
HSV Oberhavel	9	27:30	23.03.	05.04.	11.01.	38:22	26.04.	22.02.	33:31	x	19.01.	01.02.	39:28	9	HSV Oberhavel
1. SV Eberswalde	10	36:26	08.02.	03.05.	25.01.	37:36	01.02.	22.03.	32:21	28:32	x	22.02.	32:22	10	1. SV Eberswalde
Grünheider SV	11	31:27	03.05.	25.01.	15.02.	08.03.	25:23	05.04.	35:17	25:24	26:29	x	14.12.	11	Grünheider SV
PHC Wittenberge	12	11.01.	27:24	29:29	30:30	08.12.	32:31	18.01.	15.02.	08.03.	29.03.	26.04.	x	12	PHC Wittenberge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Rettschlag	Julia	06.02.1994	TW	177
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	LA	169
3	Lemke	Ines	21.12.1982	RA	166
4	Horn	Anja	30.08.1990	LA/RA	165
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Hamann	Julia	16.10.1990	RA/RR	172
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Linke	Anna	06.02.1992	RM/RL	170
10	Kuhlmei	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RM/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmei	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
19	Kiewitt	Juliane	12.04.1987	RA/RR	168
21	Henschel	Katja	24.10.1978	RM	169
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Bermig	Jens	10.02.1969	Co-Trainer	
	Wendland	Andreas	21.11.1964	Co-Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Spielbericht 1. Frauen

Marcel Wiesner

1. Frauen weiterhin ohne Sieg

Auf den ersten Saisonsieg müssen die Drittligafrauen weiterhin warten. Im Spiel gegen den SHV Oschatz erwischten sie einen rabenschwarzen Tag und konnten lediglich in der Anfangsphase ihr Potenzial andeuten. Bis zum zwischenzeitlichen 7:6 hielten sie mit, ließen die Gäste dann aber bis auf 8:13 davonziehen. Selbst der Anschlusstreffer



zum 14:17 direkt nach der Pause brachte keine Wende. So gab es am Ende eines der schwächsten Spiele ein ernüchterndes 25:35. Am vergangenen Wochenende ging es dann zum Tabellenführer und Zweitligaabsteiger nach Travemünde. Ohne Druck sollte die Mannschaft versuchen, wieder an die guten Leistungen anzuknüpfen und dem Favoriten so weit es geht Paroli bieten. Zwar gingen die Gastgeber mit 3:1 in Führung, jedoch hielten die Frauen diesmal dagegen und konnten sich ihrerseits in der zehnten Minute auf 6:3 absetzen. Ohne Druck wurde nun weitergespielt und die Führung bis zur Pause verteidigt. Nach dem Seitenwechsel erwischten jetzt aber die Gastgeber den besseren Start und konnten in der 38. Minute erstmals ausgleichen.

Allerdings fing sich die Mannschaft nun wieder und gestaltete das Spiel wieder offen. Erst zwei Zeitstrafen in Folge brachten dann die Vorentscheidung für den Tabellenführer, der sich auf 27:20 absetzen konnte. So ging es zwar mit einer 24:28

Niederlage auf den Heimweg, jedoch hat die Mannschaft gezeigt, dass sie bei disziplinierter Spielweise und 100% Einsatz durchaus ein ernstzunehmender Gegner ist und sogar von so einer Mannschaft nach dem Spiel den entsprechenden Respekt gezollt bekommt. Sicherlich bringt das am Ende auch keine Punkte, aber diese Leistung hat die Mannschaft sicherlich wieder einen Schritt voran gebracht. Bis zum Ende der Hinrunde warten heute mit Henstedt-Ulzburg und dann dem letzten Heimspiel in diesem Jahr

am 15.12. Buxtehude II, noch einmal zwei dicke Brocken, ehe es dann in die wohlverdiente Weihnachtspause geht. Aber die Außenseiterrolle liegt uns anscheinend ganz gut...



1. Frauen Spielplan 3. Liga Staffel Ost

Datum	Heim	Gast	Tore
14.09.2013	17:00 MTV 1860 Altlandsberg	SV 63	42:18
22.09.2013	16:00 SV 63	Frankfurter HC	20:33
28.09.2013	16:00 TSG Wismar	SV 63	34:23
06.10.2013	16:00 SV 63	HC Leipzig II	26:34
12.10.2013	17:00 TSV Owschlag	SV 63	32:26
20.10.2013	16:00 SV 63	SV Grün-Weiß Schwerin	28:28
26.10.2013	16:00 Rostocker HC	SV 63	23:21
03.11.2013	16:00 SV 63	Berliner TSC	24:25
10.11.2013	16:00 HC Salzland 06	SV 63	30:22
24.11.2013	16:00 SV 63	SHV Oschatz	25:35
30.11.2013	19:00 TSV Travemünde	SV 63	28:24
07.12.2013	16:00 SV Henstedt-Ulzburg	SV 63	
15.12.2013	16:00 SV 63	Buxtehuder SV II	
12.01.2014	16:00 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg	
18.01.2014	18:30 Frankfurter HC	SV 63	
26.01.2014	16:00 SV 63	TSG Wismar	
08.02.2014	16:00 HC Leipzig II	SV 63	
16.02.2014	16:00 SV 63	TSV Owschlag	
23.02.2014	16:45 SV Grün-Weiß Schwerin	SV 63	
16.03.2014	16:00 SV 63	Rostocker HC	
22.03.2014	17:00 Berliner TSC	SV 63	
30.03.2014	16:00 SV 63	HC Salzland 06	
05.04.2014	17:00 SHV Oschatz	SV 63	
27.04.2014	16:00 SV 63	TSV Travemünde	
04.05.2014	15:00 SV 63	SV Henstedt-Ulzburg	
10.05.2014	17:00 Buxtehuder SV II	SV 63	

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – 3. Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	TSV 1860 Travemünde	11/26	9	0	2	341:284	57	18:4
2	Buxtehuder SV II	11/26	9	0	2	304:255	49	18:4
3	Frankfurter HC II	11/26	8	0	3	277:248	29	16:6
4	HC Leipzig II	11/26	8	0	3	324:302	22	16:6
5	TSV Owschlag	11/26	7	0	4	325:289	36	14:8
6	SV Henstedt-Ulzburg	10/26	6	0	4	288:261	27	12:8
7	SHV Oschatz	11/26	5	1	5	296:312	-16	11:11
8	HC Salzland 06	11/26	5	0	6	293:294	-1	10:12
9	MTV 1860 Altlandsberg	11/26	5	0	6	277:281	-4	10:12
10	TSG Wismar	11/26	4	1	6	310:303	7	9:13
11	Berliner TSC	11/26	4	0	7	259:291	-32	8:14
12	SV Grün-Weiß Schwerin	10/26	2	1	7	244:272	-28	5:15
13	Rostocker HC	11/26	2	0	9	263:322	-59	4:18
14	SV 63 Brandenburg-West	11/26	0	1	10	257:344	-87	1:21

INTERNET- FLATRATE AB 118 EURO MONATLICH INKLUSIVE 1 ZIMMER- WOHNUNG!

Die WBG macht's möglich:
Deine Wohnung inklusive IT-Bonus*.
Adresse und Besichtigung unter
Telefon: 03381 – 356 150



*Der WBG IT-Bonus enthält nach Installation des WBG Multimediapaketes (einmalige Bereitstellungs-kosten von 20 Euro) 12 Monate lang: eine kostenlose Internet-Flatrate (mit bis zu 6.000 kb/s), einen kostenlosen Telefonanschluss und ein kostenloses RFT Kabelmodem.



Weitere Wohnungsangebote unter:
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Ergebnisübersicht 2. Frauen und Nachwuchsmannschaften

2. Frauen – Kreisliga

Christin Weiher

Ein sehr spannendes Derby lieferte die 2. Frauenmannschaft am 16.11.13 gegen den SV Blau-Weiß Wusterwitz. Unter anderem verhalf die zahlreiche Unterstützung der Fans zu dem 22:15 Auswärtssieg. Und es geht immer weiter nach oben auf der Karriereleiter - mit einem 37:19 Heimsieg gegen den MTV Wünsdorf 1910 kamen die ehrgeizigen Frauen am 30.11.13 ihrem Ziel, aufzusteigen, wieder ein Stückchen näher. Wie immer würden wir uns über Eure Unterstützung gegen den HV Luckenwalde am 11.01.14 um 16 Uhr sehr freuen!



Aktuelles vom männlichen Nachwuch

Florian Franz

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Die Tabellenführung wurde übernommen! Am letzten Wochenende wurde der ehemalige Spitzenreiter aus Schlaubetal mit 24:23 besiegt und somit stehen unsere Jungs zurzeit ganz oben in der Tabelle. Nächster Gegner ist am kommenden Samstag um 14.30 Uhr in eigener Halle die Mannschaft aus Eberswalde.



Männliche Jugend B - Kreisliga

Eine erneute Niederlage mussten die Jungs am letzten Wochenende hinnehmen. Gegen Ludwigsfelde wurde mit 22:25 verloren. Möchte man den Anschluss nach oben halten, so muss das nächste Heimspiel gegen Luckenwalde am kommenden Samstag um 12 Uhr gewonnen werden.

Männliche Jugend C - Kreisliga

Falkensee wurde vor 2 Wochen mit 28:11 nach Hause geschickt. Das letzte Spiel in Rangsdorf hingegen wurde leider mit 21:27 verloren, so dass die Jungs zurzeit nur im Mittelfeld platziert sind.

Männliche Jugend DI – Kreisliga – Staffel 2

Der letzte Spieltag brachte einen Sieg und eine Niederlage. Das Spitzenspiel gegen Ludwigsfelde verlor man leider deutlich mit 5:18. Das folgende Spiel gegen Wünsdorf wurde dann wieder gewonnen (15:11). Somit steht man auf dem 3. Platz



Männliche Jugend DII – Kreisliga – Staffel 1

Am letzten Spieltag konnten beide Spiele gegen Teltow und Falkensee gewonnen werden (16:8 und 23:17). Mit diesen beiden Siegen ist man auf dem 4. Tabellenplatz und wieder ganz nah an den Spitzenplätzen.

Ergebnisübersicht Nachwuchsmannschaften

Männliche Jugend E – Kreisliga – Staffel 1

Siehe Mannschaftsvorstellung



Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs

Florian Franz

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Nach dem Heimsieg gegen Ahrensdorf (22:20), wurde das letzte Spiel in Neuruppin, nach einer eher schwachen Vorstellung, deutlich mit 13:23 verloren. Am morgigen Sonntag gibt es in unserer Halle um 12 Uhr die nächste Chance auf weitere Punkte. Gegner wird Wildau sein.

Weibliche Jugend C – Oberliga

Nach zuvor zwei Siegen gab es am letzten Wochenende eine Niederlage gegen den Spitzenreiter aus Frankfurt. Dort verlor man mit 16:24. Damit überwintert man auf dem 4. Tabellenplatz. Das nächste Spiel findet erst im neuen Jahr statt.



Weibliche Jugend D – Kreisliga

Aus den letzten beiden Spielen konnten ein Sieg und eine Niederlage erzielt werden. Gegen Belzig gewann man noch mit 20:14, jedoch verlor man das nächste Spiel gegen Falkensee mit 24:31. Das nächste Turnier findet am 15.12. ab 10 Uhr in eigener Halle statt. Gegner sind dann Teltow/ Ruhlsdorf und Falkensee II.

Weibliche Jugend EI + II – Kreisliga

Die Mannschaften der weiblichen E-Jugend hatten letzte Woche spielfrei und kämpfen morgen in Potsdam um die nächsten Punkte der Saison. Gegner werden Teltow und Wünsdorf sein, das letzte Spiel ist dann ein direktes Duell gegeneinander.

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178 / 218 55 88
E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den SSV Falkensee wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Achtung!
Nächstes Heft
14./15.12.2013 –
Doppelspieltag!!
„Halbzeitverlosung
an beiden
Spieltagen!“

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“

präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des heutigen Spieltages:

SV 63 Brandenburg-West e.V.



WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- ⊙ **Öffnungszeiten :**
- ⊙ Montag ab 18:00 Uhr Dienstag bis Freitag ab 20:00 Uhr
- ⊙ Sonntag ab 09:30 Uhr
- ⊙ Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- ⊙ Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- ⊙ Feiern jeglicher Art können gern mit mir abgesprochen werden !
- ⊙ Kontakt : Kerstin Overhage
Am Mühlberg 59
14798 Havelsee

Tel. : 03381 / 3329595
Mobil: 0173 / 5278765 E-Mail: exnrw1@me.com



Rückblick: 50 Jahre Handball in unserem Verein

Sechs Jahre nach ihrer Gründung wird die SG Dynamo Brandenburg-West mit der Bildung eines Trainingszentrums für die Sektion Handball beauftragt. Speziell bezieht sich dies auf den männlichen Nachwuchs. Im Ergebnis dessen konzentrierte sich die Trainingskapazität deutlich mehr auf diesen Bereich. Um den weiblichen Bereich nicht zu vernachlässigen, wird dieser im Jahre 1972 von der Sektion Handball der BSG Stahl Brandenburg übernommen.



Die feierliche Aufnahme jeweils der Altersklasse 11 ins Trainingszentrum erfolgte in der Gedenkstätte für die Opfer des faschistischen Zuchthauses auf dem Gelände der StVE.



Bilderklärungen:

Bild rechts oben: Andreas Baum und Steffen Richter ehren in der Gedenkstätte die Opfer des Faschismus mit einem Blumengebinde. / Bild links mitte: TZ-Aufnahme 1982- aus den Händen des Parteisekretärs Genosse Hauptmann des SV, H. Tragor empfangen Carsten Krüger, Jörg Signowski, Andreas Baum, Steffen Richter ihre Urkunden. / Bild links unten: TZ-Aufnahme 1984 - Feierliche Ehrung der Opfer: „Wir gedenken!“ / Bild rechts unten: TZ-Aufnahme 1984 - Überreichung der Berufungsurkunden durch Oberstleutnant Herbert Schuh.



Lutz Bilau ist eine der Persönlichkeiten, die den Verein maßgeblich mitgeprägt haben. Er selbst wird mit der SG Dynamo Brandenburg-West groß - und sie mit ihm. Seine ersten Übungsleiter sind Heinz Schütze und Horst Gartmann. Zwischendurch gibt es sogar eine Delegation zum SC Dynamo Berlin (Das ist damals etwas ganz Besonderes!); während dieser Zeit spielt er bei drei Jahren in der Junioren-Nationalmannschaft. Den Jugendmannschaften entwachsen, wechselt er zum Verein Chemie Premnitz und trainiert dort unter seinem Übungsleiter Günther Beckmann weiter. Nach seiner Rückkehr zur SG Dynamo Brandenburg-West ist er ab 1973 Übungsleiter und seit dem 01.10.1977 hauptamtlicher Trainer im Trainingszentrum (TZ).



Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

**Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2005 und jünger

Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr (oder nach Hallenbelegung)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2003/2004

Dienstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr – 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 2001/2002

Montag 17.00 Uhr – 18.30 Uhr, Freitag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Männliche Jugend E - Jahrgang 2003/2004

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 2000/2001

D 1 + 2: Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

D 1: Donnerstag: 15.45 Uhr – 17.00 Uhr, D 2.: Donnerstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
und weiblich D – Freitag:
SH Ausländerstraße.

**Wir freuen uns auch
Ihr Kind beim Training
begrüßen zu können.**



Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbm5v63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**